

St.Galler Erbrechtstagung 2022

Freitag, 18. November 2022 – Zürich Marriott Hotel, Zürich



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis

Veranstaltungsort

Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42, 8006 Zürich

Leitung

Martin Eggel,
Prof. Dr. iur.

Thomas Geiser,
Prof. Dr. iur. Dr. h.c.

Ivo Schwander,
Prof. Dr. iur. Dr. h.c.

Credits

FachanwältInnen SAV Erbrecht erhalten gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Erbrecht 8 Credit Points bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.

Für Online-Teilnahmen gilt § 4 Weiterbildungsreglement FA SAV.

Kosten

Teilnahme vor Ort CHF 580.–
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Unterlagen
(gedruckt und elektronisch)

Online-Teilnahme CHF 500.–
inkl. Livestream und Unterlagen
(elektronisch)

Die elektronischen Unterlagen werden am Vorabend über einen persönlichen Login zur Verfügung gestellt.

Hinweis zu COVID-19

Sollte eine Präsenzveranstaltung vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung ausschliesslich online durchzuführen.



**JETZT
ANMELDEN**



Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4

9000 St.Gallen

+41 71 224 24 24

irp@unisg.ch

irp.unisg.ch

Anmeldung

irp@unisg.ch

irp.unisg.ch

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.



From insight to impact.

Freitag, 18. November 2022 – Zürich Marriott Hotel, Zürich

St.Galler Erbrechtstagung 2022

Hybrid-Veranstaltung

Themen und Adressatenkreis

Nach der Aufarbeitung der erbrechtlichen Rechtsprechung des Bundesgerichts und der kantonalen Gerichte in den letzten zwölf Monaten (Referat 1), befassen wir uns mit den intertemporalen und übergangsrechtlichen Fragen, welche die 2023 in Kraft tretende ZGB-Revision mit sich bringt (Referat 2).

Die Planung der Nachfolge in Unternehmen muss immer wieder neu überprüft und angepasst werden, und es werden auch neue Instrumente diskutiert (Referat 6).

Ein allgemeineres, bisher nur wenig offen diskutiertes Planungsziel ist dasjenige, Erbschleicher und andere missliebige Personen schlechter zu stellen (Referat 7).

Pflichtteilsvermächtnisse können in der Nachlassplanung bestimmte Funktionen einnehmen, werfen aber auch in der Nachlassteilung strittige Fragen auf (Referat 4).

Über die Voraussetzungen und die Durchsetzung der Herabsetzung im Intestaterbrecht bestehen in der Praxis oft Unsicherheiten, welche (mit Referat 3) geklärt werden sollen. Durchsetzungsprobleme (wie Passivlegitimation und Rechtsbegehren) stehen auch im Referat zu Einzelfragen bei der Vermächtnisklage im Vordergrund (Referat 5).

Mit der wachsenden Komplexität der Rechtsfragen wird die Vertretung Minderjähriger und schutzbedürftiger Erwachsener durch Beistände und Behörden im Erbrecht immer anspruchsvoller (Referat 8).

Die St. Galler Erbrechtstagung 2022 will Praktikerinnen und Praktikern Informationen, Beratung und Anregungen vermitteln und zugleich den Austausch unter den Teilnehmenden fördern.

Tagungsleitung und Referierende

Dario Ammann, Dr. iur., Advokat, Kellerhals Carrard KIG, Basel, Lehrbeauftragter an der Universität Basel

Martin Eggel, Prof. Dr. iur., Ordinarius für Privatrecht mit Schwerpunkt Zivilgesetzbuch an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Von Graffenried & Cie. AG, Bern

Thomas Geiser, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. ehem. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, ehem. nebenamtlicher Bundesrichter

Niklaus Lüchinger, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt, Partner Steinbrüchel Hüssy Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen

Michael Lüdi, Dr. iur., Rechtsanwalt, STAIGER Rechtsanwälte AG, Zürich

Ivo Schwander, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. ehem. Professor an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Pestalozzi AG, Rechtsanwälte, Zürich

Urs Vogel, lic. iur., dipl. Sozialarbeiter und -pädagogin HFS Luzern, Master of Public Administration idheap Universität Lausanne, Urs Vogel Consulting, Kulmerau

Stephan Wolf, Prof. Dr. iur., Fürsprecher und Notar, Professor für Privatrecht sowie Notariatsrecht, Universität Bern

Alexandra Zeiter, Dr. iur., Fachanwältin SAV Erbrecht, Partnerin Strazzer Zeiter Rechtsanwälte, Zürich, Lehrbeauftragte an der Universität Zürich

Nadira Zellweger-Ferhat, MLaw, Rechtsanwältin, Senior Legal Associate, MME Legal Tax Compliance, Zürich

08.45 Uhr	Begrüßungskaffee	
09.25 – 10.10	Überblick über die erbrechtliche Rechtsprechung 2021/2022	Michael Lüdi
10.10 – 10.55	Das neue Erbrecht aus übergangsrechtlicher Sicht	Martin Eggel
10.55 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 12.00	Die Herabsetzung des Intestaterwerbs	Alexandra Zeiter
12.00 – 12.45	Das Pflichtteilsvermächtnis – praktische Bedeutung und offene Fragen	Stephan Wolf
12.45 – 13.40	Mittagspause	
13.40 – 14.25	Ausgewählte Überlegungen zur Vermächtnisklage anlässlich von BGer 5A_69/2021 – insbesondere zur Passivlegitimation und zu den Rechtsbegehren	Dario Ammann
14.25 – 15.10	Abwehrstrategien gegen Erbschleicher und andere missliebige Erben	Niklaus Lüchinger
15.10 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 16.15	Unternehmensnachfolge: Stolpersteine und Planungsmöglichkeiten	Nadira Zellweger-Ferhat
16.15 – 17.00	Vertretung Minderjähriger und schutzbedürftiger Erwachsener im Erbrecht	Urs Vogel